

Nachhilfe auf Honorarbasis

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 11. Oktober 2018 17:18

[Zitat von Miss Jones](#)

[@Squal1982](#)

Fühl dich nicht angegriffen, immerhin willst du ja nur helfen. Um welches Fach geht es denn allgemein?

Ich habe erst vorhin wieder mit einem Kollegen von einer anderen Schule gesprochen... ein Deutschkollege hat dort an einer 5. Klasse (Gymnasium) eine [Klassenarbeit](#) benoten "dürfen"... **von 28 SuS gerade mal 4 3er und 4er, der Rest 5 und 6; besser als 3 gar niemand aufgrund der einfach nur irren Zahl an (Rechtschreib)fehlern...** da hat die jeweilige Grundschule wohl ganze Arbeit geleistet (und der Kollege dort würde die Verantwortlichen sicherlich gerne zum Mond schießen).

Wenn du gegen so etwas entgegenwirken kannst... tu's.

Was das Versteuern angeht... angeben musst du den Verdienst, schreibe einfach Rechnungen, auf Stundenbasis. Vor allem hast du dann auch die Übersicht darüber, nicht "zuviel" nebenher zu arbeiten, denn das darfst du auch nicht.

OT: Die Darstellungsleistungen (R, S, Z, A) dürfen höchstens eine Note ausmachen. Da müssen also noch andere Gründe vorliegen.